

Thorsten Buchholz läuft beim Lüner Lippeauen-Ultra für den guten Zweck

Leichtathletik. Beim 3. Lünener Lippeauen-Ultra hat Thorsten Buchholz von den Lauffreunden Bönen auf die ganz lange Distanz verzichtet – und dennoch einen gelungenen Wettkampf absolviert.

Bönen. Die von „Laufbursche“ Micha organisierte Veranstaltung führte als Spendenlauf zugunsten des Hospizes „Am Wall“ in Lünen über einen 7,15 Kilometer langen Rundkurs durch die reizvol-



Thorsten Buchholz FOTO LFB

len Lippeauen.

Eigentlich hatte Buchholz bei seiner Anmeldung noch

einen Marathon oder sogar die komplette Ultra-Distanz über 50 Kilometer im Visier. Doch nach einem spontanen Ultralauf in der Vorwoche und mit Blick auf den bereits einen Tag später anstehenden Nachholtermin der zweiten Etappe von „Rund um Dortmund“ entschied er sich für einen Halbmarathon.

Die ersten beiden Runden absolvierte Buchholz gemeinsam mit Lauffreund Jens in lockerem Tempo. Im Mittelpunkt standen dabei nicht

Bestzeiten, sondern das gemeinsame Lauferlebnis und der Austausch unterwegs. Die dritte Runde lief er etwas zügiger, wobei die sommerlichen Temperaturen den Teilnehmern einiges abverlangten. Während der Start noch bei angenehmen 20 Grad Celsius erfolgte, kletterte das Thermometer bis zum Zieleinlauf auf rund 30 Grad Celsius. Nach 21,45 Kilometern erreichte Buchholz das Ziel in 3:15:46 Stunden und belegte damit den 35. Platz in der

Halbmarathon-Wertung der Männer. Die Platzierung spielte für ihn jedoch nur eine untergeordnete Rolle. Viel wichtiger waren der gute Zweck, die besondere Atmosphäre der Veranstaltung und die Freude am Laufen.

Erholung blieb allerdings kaum. Bereits am folgenden Tag stand für Buchholz mit dem nachgeholten Halbmarathon der zweiten Etappe von „Rund um Dortmund“ die nächste sportliche Herausforderung auf dem Programm.